

[Timoschenko lenkt in punkto RosUkrEnergoin](#)

11.02.2008

Die Premierministerin der Ukraine, Julia Timoschenko, lässt die Anwesenheit des Unternehmens RosUkrEnergoin auf dem ukrainischen Markt, als Mittler für eine Übergangsperiode bis zur Unterzeichnung von direkten Verträgen mit der Russischen Föderation für die Lieferung von Erdgas, zu.

Die Premierministerin der Ukraine, Julia Timoschenko, lässt die Anwesenheit des Unternehmens RosUkrEnergoin auf dem ukrainischen Markt, als Mittler für eine Übergangsperiode bis zur Unterzeichnung von direkten Verträgen mit der Russischen Föderation für die Lieferung von Erdgas, zu.

So erklärte Timoschenko heute, im Laufe des Treffens mit der Leitung der diplomatischen Mission der Europäischen Union: "Wir schlagen seit dem 1. Januar 2008 den Übergang zu maximal einer Mittlerfirma – zu RosUkrEnergoin – vor, es muss nur UkrGas-Energoin beseitigt werden, welche nichts tut, nur Papiere anderswo hinlegt und überflüssige Ausdrücke anfertigt und der Ukraine zusätzliches Geld abnimmt."

Dabei verkündete die Premierministerin gleichfalls ihre Bereitschaft, beginnend vom Januar 2008 an, für den Gasverbrauch bei RosUkrEnergoin abzurechnen und gleichzeitig sich in den Verhandlungsprozess für den Abschluss direkter Verträge mit dem Unternehmen GasExport (Tochterunternehmen von Gasprom) einzuschalten.

Außerdem, verkündete Timoschenko ein weiteres Mal die Notwendigkeit der Erneuten Einmischung von "Naftogas Ukrainy" auf dem inneren Markt.

Die Premierministerin unterstrich, dass die Ukraine beabsichtigt den Übergang zu direkten Verträgen für die Lieferung von Gas "etappenweise, evolutionär, ohne Stress, doch mit Nachdruck" umzusetzen. "Wenn wir dies nicht gleich tun, dann werden wir immer an diesem Haken hängen.", denkt Timoschenko.

Bereits vorher hat Gasprom die Frist für die Kürzung der Gaslieferungen für die Ukraine von 9 Uhr morgens auf 18 Uhr abends am 12. Februar verlängert. Gleichfalls sind die Verhandlungen von "Naftogas Ukrainy" mit Gasprom zu technischen Fragen der Lieferung von Erdgas in die Ukraine und dessen Transit nach Europa verlegt worden.

Außerdem ist Gasprom bereit über einen Übergang zu direkten Gaslieferverträgen mit der Ukraine zu diskutieren, doch nur nach der Tilgung der Schulden des Landes und im Fall der Sicherstellung der Rentabilität der Situation für die Holding.

Wie am 11. Februar mitgeteilt wurde, bestätigte Julia Timoschenko die Existenz von Schulden "Naftogas Ukrainy" gegenüber RosUkrEnergoin für geliefertes Gas in Höhe von 1,072 Mrd. \$.

Ihren Worten nach, wird bei den Verhandlungen der russischen Seite mit der Ukraine eine Umschuldung für "Naftogas Ukrainy" erreicht werden und das Ministerialkabinett beabsichtigt nicht die Bedingungen von RosUkrEnergoin zu akzeptieren.

Das Hauptziel des zweitägigen Arbeitsbesuches von Juschtschenko in Russland ist die Teilnahme an der zweiten Sitzung des interstaatlichen Ausschusses Juschtschenko-Putin, wo geplant ist einen Handlungsplan zur Entwicklung der Zusammenarbeit der Ukraine mit Russland zu unterzeichnen.

Quelle: Korrespondent.net

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 391

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.